

MARTI - Biografie

Andrea Bruschi, Gründer und kreative Kraft hinter den musikalischen Außenseiter Pionieren Marti, veröffentlichen im Juni ihr aktuelles Album **‚Better Mistakes‘**. Gegenüber dem üblichen Gebräu aus Jazz, Rock und Avantgarde ist die Band aus Genua auch dieses Mal fest entschlossen, ihrem eigenen, ungewöhnlicheren Pfad zu folgen – nämlich dem der Selbstaufopferung. In Europa gewinnen Marti durch Andreas liebevoll eindringliche Texte und einem bemerkenswerten Musikverständnis zunehmend neue Anhänger.

„Bei Marti,“ versichert Andrea, „bin ich der Autor. Und die Band hilft mir, meine Welt zu erschaffen, die ich mir im Kopf ausmale. Ich könnte das niemals allein umsetzen.“

Mit **‚Better Mistakes‘**, dem zweiten Marti Album, schuf die Band große Bilder und Impressionen. Herausfordernde Eindrücke, die sich langsam einschmeicheln und festbeißen.

Das ambitionierte Album trägt den Untertitel *‚An Eleven Song Cinematic Affair‘*.

Andrea beschreibt es folgendermaßen, „dem Album unterliegt die Idee, dass jeder Song als Kurzfilm angelegt ist. Jeder Track verfolgt seinen eigenen Kurs und segelt langsam in den nächsten. Der Gesamteffekt bildet eine Mischung aus Themen, Eindrücken und Bildern. Ähnlich einer Tagträumerei beim Filmegucken.

Ein riskanter Ansatz. Wir waren uns keineswegs sicher, ob es funktionieren würde. Aber ich bin sehr stolz auf dieses Album. Kino ist für mich als Musiker sehr wichtig. Es ist ein sehr junges Medium, gerade mal 100 Jahre alt, und unglaublich kraftvoll. Wir sind eine sehr erdige Band. Wir lassen Elektronisches außen vor und hatten diesmal sogar die Chance, mit einem Orchester zu arbeiten. Ein Traum erfüllte sich uns. Wir genossen absolute kreative und künstlerische Freiheit“.

Traditionell sind zweite Alben als schwierig verschrien. Doch selbst flüchtiges Hören von **‚Better Mistakes‘** unterstreicht, dass es dem Album nicht an Kreativität oder guten Ideen mangelt. „Ich bin ein sehr ergiebiger Schreiber. Eine Menge der neuen Songs waren bereits live erprobt, als wir ins Studio gingen. Dann gab es auch Stücke, die noch nackt und rau waren. Wir hatten aber nie die Situation, nichts in den Händen zu halten. Wir wollten, dass das Album eine Entwicklung zum Vorgängeralbum *‚Unmade Beds‘* darstellt. Mit **‚Better Mistakes‘** haben wir versucht, unseren Sound mit den Geistern der 70er und New Wave zu verbinden. Eben die Musik, die mich als Jugendlischer inspirierte“.

„Nietzsche hat gesagt, ‚Leben ohne Musik ist ein Fehler‘. Ich liebe das Einfache und Wahre dieses Zitats und habe es in meinem Textbuch festgehalten. Gute Musik erzählt Geschichten, entführt in andere Welten und hilft sich auszudrücken. Durch Musik berührt oder schockiert zu sein, ist eine unglaubliche Erfahrung und wir versuchen uns durch Marti mit den Menschen zu verbinden“.

Der Albumtitel **‚Better Mistakes‘** ist mit einem Augenzwinkern zu verstehen. „Im Leben lernen wir durch unsere Fehler. Häufig kommen durch Fehler die besten Ideen und Gedanken zum Vorschein. Mit **‚Better Mistakes‘** können wir mehr über uns selbst herausfinden. Wenn wir ins Studio gehen wissen wir nie genau, was für eine Magie uns inspirieren wird. Aber durch die Aufrechterhaltung eines inneren Flusses, bringen wir unsere Songs zum Strahlen.“

„Wir stecken Herz und Seele in unsere Songs und wenn sie auch die Menschen da draußen berühren, wäre das fantastisch. Denn es ist schon teilweise rätselhaft woher meine Songs stammen. Manchmal sitze ich am Piano und warte bis mich die Muse küsst. Manchmal greife ich auch nur nach meinen Tagebuch, gehe auf die Straße und suche nach Inspiration. Ich sauge vieles auf und transformiere die für mich bedeutungsvollen Erfahrungen in Texte. Und ich habe meine Fähigkeit verfeinert, Textkonzepte auf die Musik in meinem Herzen zu übertragen. Ich liebe es in englisch zu singen. Ich sage immer, italienisch ist meine Muttersprache. Aber englisch ist meine Vatersprache, falls es so etwas überhaupt gibt. Und es war die britische Musik der späten 70er, die mich als erstes ansprach. Vor allem ihr Stil, die Energie und Leidenschaft.“

„Wir versuchen diese drei Aspekte, auch in unsere Live Shows einzubinden. Dabei sehe ich mich als klassischen Performer. Wobei sich die Anspannung auf der Bühne nur schwer beschreiben lässt. Es ist fast wie ein kinetischer Transfer zwischen Band und Publikum. Ich kann es jedenfalls kaum erwarten, die Songs von ‚*Better Mistakes*‘ endlich live zu performen.“

Während der erste Applaus für ‚*Better Mistakes*‘ ertönt und Live Daten geplant werden, richtet Andrea bereits seinen Blick auf die Zukunft.

„Ich schreibe unentwegt. Jetzt habe ich die Chance, mich musikalisch auszudrücken. Und werde diese Chance nutzen.“

In Italien gleichermaßen im Arthaus wie Mainstream Kino beheimatet und kürzlich mit Gastrollen in zwei der größten Fernsehshows Italiens bedacht, ist Andrea kreativ weder gespalten, noch verlangt es nach einer visionären Kompromissbereitschaft für seine Band.

„Ich bin sehr glücklich darüber, mit Regisseuren wie Peter Greenaway, Catherine Hardwicke und Michael Apted gearbeitet oder mit Isabella Rossellini und Debbie Harry gespielt zu haben. Aber Marti bleibt meine große Liebe und genießt Vorrang. Ich bin ein Vulkan voller Ideen, der kurz vor dem Ausbruch steht. Mit Marti die Musik zu kreieren, die ich liebe, ist eine erstaunliche Reise. Es ist unfassbar emotional und künstlerisch herausfordernd. Das bedeutet mir und der Band einfach alles. Und wir können es kaum erwarten, dieses Abenteuer fortzusetzen.“

(März 2010)

ALBUM: ‚BETTER MISTAKES‘

Veröffentlichung: 11. Juni 2010

Label: F.O.D. Records

Vertrieb: Soulfood

www.martimusic.net

Rundfunk & TV Promotion Kontakt:

BLUE BOX MUSIC & MEDIA

Karin Wirthmann

Am Schießrain 8

63825 Schöllkrippen

Tel.: +49 06024 – 509 70 22

Email: karin.wirthmann@blueboxmusic.com

Website: www.blueboxmusic.com

Presse Kontakt:

PRESSE PROMOTION Margherita Sow

Bahrenfelder Str. 229f, 22765 Hamburg

Tel.: +49 (040) 484017-68

Email: Margherita_Sow@t-online.de